© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Zur Pflege des Vogels im Käfig.

(Vergl. S. 40.)

III.

Chinesische Kunstgriffe.

Herr Engler, der mich mit seinem Bruder kürzlich besuchte, erzählte mir, dass die Chinesen über den Käfigen der Haubenlerchen und anderer Vögel bunte Läppchen und Fähnchen anbringen. Sie behaupten, dass diese durch ihre Farben und die Bewegungen im Winde die Gesangeslust der Vögel reizen und fördern. Es ist eine bekannte Sache, dass manche Vögel ihre Brut- oder Spielnester mit bunten Blumen, Federn und sonstigen farbigen Gegenständen schmücken.

Zur Bedeckung des Käfigbodens benutzt der Chinese nach Herrn Englers Mitteilung zerkleinerten Ziegelstein. Dieses Material hat vor dem Sand oder Kies vielleicht den Vorteil, dass es poröser ist und Feuchtigkeit rascher aufsaugt und verdunsten lässt. Ferner werden kleine Steinchen, auch scharfkantige, von den meisten Vögeln gern verschluckt, da sie gewissermassen als Magenzähne zur Zerkleinerung der Nahrung dienen. Die Aufnahme mineralischer Bestandteile (Eisen, Kalk etc.?) ins Blut spielt dabei vielleicht ebenfalls eine Rolle.

Statt der Sitzstangen fand Herr Engler in den Käfigen ein Brettchen auf einem aufrechtstehenden Holz, also gewissermassen einen kleinen Tisch. Für manche Arten (Steinrötel) mag diese Einrichtung zugleich einen bequemen Sitz und darunter ein Versteck für den Vogel abgeben.

Hoffentlich kann Herr Engler später Photographien chinesischer Vogelkäfige und weitere Mitteilungen darüber senden. Das eine oder andere gibt vielleicht unseren Vogelpflegern Anlass zu Versuchen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

IV.

Uber den Insektenfanggürtel als Futterquelle

schreibt mir Herr Hinsberg, dass an vielen Orten die Meisen die Fanggürtel so gründlich geleert haben, dass für Stubenvögel nicht mehr viel daraus zu entnehmen sein wird. Das ist auch in meinem Garten der Fall. Zwar findet mau an manchen Bäumen, besonders unter dem Gürtel an der Rinde noch eine Menge fetter Obstmaden, aber um wirklich einen reichen Futtervorrat für Käfigvögel zu gewinnen, müsste man natürlich die Gürtel zeitig abnehmen und in Gazebeuteln verwahren. Für Aquarien- und Terrarienliebhaber dürfte gleichfalls diese Sache von Interesse sein.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Falco - unregelmässig im Anschluss an das Werk "BERAJAH, Zoographia infinita" erscheinende Zeitschrift

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: 1_1905

Autor(en)/Author(s): Kleinschmidt Otto

Artikel/Article: Zur Pflege des Vogels im Käfig 83-84